

Entschuldigung

In unserer letzten Ausgabe kündigten wir eine Podiumsdiskussion zum Thema „Ein Jahr Lebenspartnerschaftsgesetz“ an. Der zugehörige Artikel, der u.a. auch den Veranstaltungsort enthalten hätte, ist bei der gestern doch *sehr* hektisch geratenen Layoutphase versehentlich dem Rotstift zum Opfer gefallen. Wir bitten alle, die gestern abend auf der Suche nach dem Diskussionsort verzweifelt durch Bremen geirrt sind, zutiefst zerknirscht um Verzeihung!

die Redaktion 

Tipps für heute Abend

- 18 Uhr Volleyball-WM der Frauen, Stadthalle/Halle 7, Bürgerweide (Mitte)
- 19 Uhr Lauftreff: „Ladies Run“, Treffpunkt: Sielwallfähre, Osterdeich (Mitte)
- 20 Uhr Film „Va Savoir“ (frz. OmU), Atlantis, Böttcherstr. 4 (Mitte)
- 20:30 Uhr Komödie „Ladies Night“, Packhaustheater, Wüstestätte 11 (Schnoor)
- 21 Uhr Tanzabend im La Milonga, Stader Str. 35 (Östliche Vorstadt)
- 22:30 Uhr Sneak-Preview, Schauburg, Vor dem Steintor 114 (Viertel)

Kneipentreff

20h, Enchilada (an der Schlachte).

Veranstaltungen morgen (Do, 12.9.)

- IF SOF 09** GUI-Programmierung mit Java, Christel Ketelsen; ab 10h, P3.
- IF SOF 11** C++ Standard Template Library. Margret Hesselmann; ab 9h, P1.
- IF INT 01** Eine Einführung in die Verarbeitung natürlicher Sprache. Ingrid Fischer; ab 9h, 6.340.
- IF INT 02** Maschinelles Lernen. Gabriella Kokai, Szilvia Zvada; ab 9h, 7.250.
- Vortrag** „Wie halte ich einen Vortrag?“ Annika Hinze; 14–15:30h, 3.150
- Ringvorlesung:** „Als Studentin freiberuflich tätig sein – Fragen und Antworten“. Jutta Weber, 16h, Keksdose.

Das Wetter morgen:

wechselnd bewölkt, Höchsttemperaturen um 19 Grad.

Das Wetter in den nächsten Tagen:

Bis Samstag sonnig und trocken, bis 22 Grad. Ab Montag steigt die Niederschlagswahrscheinlichkeit, Temperaturen um 20 Grad.

Quellen: www.donnerwetter.de, www.wetter.de



zeitung

der informatica feminale

Mittwoch, 11. September

Heute, vor einem Jahr...

Die zweite Woche der informatica ist angebrochen, die Ringvorlesung geht zu Ende, auf dem Rückweg eine Durchsage in der Straßenbahn: einer der Türme des World Trade Center ist eingestürzt, vier Flugzeuge wurden abgeführt. Beim Umsteigen am Bahnhof lese ich es schwarz auf weiß in der Sonderausgabe des Weserkuriers: Verheerende Flugzeugattentate in Washington und New York, Terroranschlag auf das Machtzentrum der USA. Mein Dank: nichts wird mehr sein, wie es war!

Die unmittelbaren Auswirkungen: den Abend verbringe ich nicht in der Kneipe, sondern vor Fernseh- und Computerbildschirm. Am nächsten Morgen kein zwangloser Treff im Workshop, sondern besorgte Gesichter. Mitleidige Solidarität mit den Opfern, kein Tanz auf unserem Fest am Donnerstagabend. Die ganze Woche Anspannung: werden die USA mit der freizügigen Unterstützung der europäischen Regierungen Langstreckenraketen von Ramstein nach Afghanistan schicken? Was passiert mit uns, unseren Familien, bei einem etwaigen Gegenschlag? Welche Ängste bewegen die Menschen in diesem mittlerweile isolierten Land?

Es folgen Tage und Wochen des Wartens, der Kampfpapieren, Kriegsmaßnahmen, Bilder unendlichen Leids, die Eskalation in Nahost, das allzu bekannte Kampfgerassel und das Aufrüsten gegenüber dem Irak – nicht mehr wie es war.

Und doch: die informatica feminale lebt. Wie jedes Jahr. Schon fünf Jahre

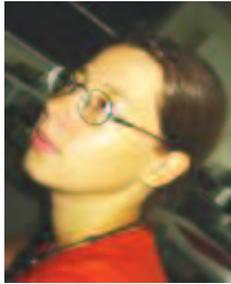
Karin Wunderlich

Inhalt

- Ein Vortrag über Vorträge..... Se
- Im Falle eines Falles: Notdienste in Bremen..... Se
- Informatikerinnen-Porträts. Heute: Tanja..... Se
- Vermischtes..... Se

Werbung: Ein Vortrag über Vorträge

Am morgigen Donnerstag (14–15:30 Uhr, MZH 3.150) bietet sich die Gelegenheit zu einem einmaligen und phantastischen Erlebnis: Dipl. math. tech. Annika Hinze wird zum Thema „Wie halte ich einen Vortrag?“ einen ebensolchen halten. Sie wird haufenweise Beispiele zu guten und schlechten Vortragstechniken geben, und wenn sie nicht rechtzeitig gestoppt wird, wird sie auch diverse Schwänke aus ihrem persönlichen Erfahrungsschatz zum Besten geben. Jede Teilnehmerin wird mit einer Checkliste nach Hause gehen, mit deren Hilfe ihre zukünftigen Vorträge bereits jetzt mindestens zur Hälfte „stehen“!



Annika Hinze ist seit 1998 als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Informatik in der Arbeitsgruppe „Datenbanken und Informationssysteme“ an der Freien Universität Berlin tätig. Sie hat erst kürzlich für eine Vorlesung über Datenbanken den Preis der Studierenden für die beste Lehre in der Informatik erhalten. Wir dürfen also gespannt sein!
Rike ☺☺

Service: Im Falle eines Falles

Apotheken-Nachtdienste (20–8 Uhr)

Mitte

- 11.09. Christopherus-Apotheke, Unser Lieben Frauen Kirchhof 12, 32 09 01
- 12.09. Adler-Apotheke, Hutfilterstr. 23, 17 13 07
- 13.09. Apotheke Lloyd-Passage, Lloydpassage 40, 17 48 40

Östliche Vorstadt

- 13.09. St.-Jürgen-Apotheke, Vor dem Steintor 185, 748 18

Horn-Lehe

- 11.09. Hollerland-Apotheke, Kopernikusstr. 63, 27 22 47

Schwachhausen

- 11.09. Park-Apotheke, Crüsemannallee 78, 21 26 47
- 12.09. Hanseaten-Apotheke, Schwachhauser Heerstr. 71/73, 34 31 99

Vahr

- 13.09. Kosmos-Apotheke, Berliner Freiheit 1c, 46 13 18

Neustadt

- 11.09. Löwen-Apotheke, Friedrich-Ebert-Str. 12, 53 37 20
- 13.09. Apotheke im WalMart, Duckwitzstr. 55, 51 30 24

Walle

- 12.09. Neptun-Apotheke, Elisabethstr. 41–42, 38 31 38; Wiking-Apotheke, Nordstr. 331, 380 75 22
- 13.09. Apotheke im Walle-Center, Waller Heerstr. 101, 46 13 18

Ärztlicher Notfalldienst (19–7 Uhr, Sa/So ganztägig)

- Richard-Wagner-Str. 1a (Ecke Schwachhauser Heerstraße), 0421 / 1 92 92

Kinderärztlicher Notfalldienst (19–23 Uhr, Sa/So 7–23 Uhr)

- Richard-Wagner-Str. 1a (Ecke Schwachhauser Heerstraße), 340 44 44

Zahnärztlicher Notfalldienst (21–24 Uhr)

- 11.09. S. Gerber, St.-Gotthard-Str. 33 (Osterholz/Tenever), 42 24 42
- 12.09. Dr. A. Gerds, Utbremer Str. 131 (Walle/Westend), 38 51 51
- 13.09. T. M. Tudor, Osterhop 53 (Hemelingen), 45 22 55

(Telefonvorwahl Bremen: 0421)

Quelle: <http://www.bremen.de>

Serie: Informatikerinnen-Portraits

Heute: Tanja



Tanja ist – wie wohl viele Frauen – keine „typische“ Informatikerin. Sie studiert seit vier Jahren an der Uni Bremen, ihr Berufsziel allerdings hat mit Informatik eher gar nichts zu tun: Tanja möchte eine eigene Sportschule einrichten! Seit ihrem elften Lebensjahr, also seit etwa 19 Jahren, betreibt sie Kampf- und Kampfkunst-Sportarten, u.a. Judo, das sie zwölf Jahre lang als Leistungssport mit fast täglichem Training und zahlreichen Wettkämpfen Wochenenden betrieb.

Heute macht sie vor allem Shinson Hapkido, eine koreanische Heil- und Bewegungskampfkunst, die neben den Kampfsport-typischen Schlägen und (Sprung-)Tritten auch Meditation, Atemtechnik und Formläufe, festgelegte Bewegungsabläufe wie z.B. der „Kranich“ oder der „Affe“, beinhaltet. Neben dem Hapkido-Training an zwei Tagen in der Woche und einem täglichen Training mit dem langen Kampfstab tanzt die sportbegeisterte Tanja seit drei Jahren auch noch regelmäßig Tango Argentino. Sie sagt selbst, sie macht wirklich „eine ganze Menge“, aber sie bewegt sich einfach sehr gerne und braucht den Sport auch als wichtigen Ausgleich für ihre studienbedingte Schreibtischtätigkeit.
Annika und Rike ☺

Poster zu vergeben!

Die schicken und supercoolen Poster kann frau jetzt auch mit nach Hause nehmen. Wir bestellen morgen welche in Nürnberg nach. Bitte tragt Euch im Laufe des Vormittags auf der Liste in der Cafeteria ein.

